PB.S-01-212-5

Kapitel 3: Solidarität sichern

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Martin Gonzalez Granda (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 211 bis 213 einfügen:
ein Bundestariftreuegesetz. Zudem wollen wir es leichter machen, Tarifverträge für allgemeinverbindlich zu erklären, damit sie für alle in einer Branche gelten. Tarifflucht, um Löhne und Kosten zu drücken, darf sich für Unternehmen nicht lohnen. Daher wollen wir Überstundenzuschläge von 50% einführen, die monetär oder zeitlich entgolten werden müssen, sofern tarifvertraglich nichts anderes vereinbart wurde. Betriebsräte, die sich für Mitarbeiter*innen einsetzen, brauchen auch selbst mehr Schutz. Gleiches gilt

Begründung

Die Tarifbindung hat in den letzten Jahrzehnten viel zu stark abgenommen. Dabei sichert sie nicht nur gute Arbeitsbedingungen, sondern auch einen fairen Wettbewerb zwischen den Unternehmen und fördert so Innovation und Produktivität. Es braucht ein Bündel von Maßnahmen, um die Tarifbindung zu stärken. Neben der Erleichterung von Allgemeinverbindlichkeitserklärungen trägt dieser ÄA dazu bei.

Durch ihn wird es für Unternehmen attraktiver wird, einen Tarifvertrag abzuschließen. Denn dann haben sie die Möglichkeit, über die Überstundenzuschläge von 50% zu verhandeln. Im “schlechtesten” Fall bleibt für die Beschäftigten alles wie gehabt, mit dem Unterschied, dass das Unternehmen nun in einer Tarifbindung ist. Entscheidet sich das Unternehmen trotz der höheren Kosten für die Tarifflucht, werden immerhin etwas fairere Wettbewerbsbedingungen hergestellt und die Beschäftigten profitieren.

Der Antrag stellt keinen Eingriff in die Tarifautonomie dar. Denn es steht den Tarifpartnern gerade frei, über den Inhalt zu verhandeln. Im Gegenteil wird die Tarifautonomie gestärkt, weil die Tarifbindung gestärkt wird. Angesichts der in den letzten Jahren und Jahrzehnten dramatischen Rückgangs der Tarifbindung ist dies besonders wichtig.

weitere Antragsteller*innen

Thomas Ketelaer (KV Köln); Clemens Müller (KV Mannheim); Sascha Heußen (KV Köln); Maj-Britt Sterba (KV Köln); Karsten Heppner (KV Köln); Markus Wagener (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Ute Ackermann (KV Köln); Marcus Baban (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Andreas Müller (KV Essen); Tarek Abdellatif (KV Köln); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Ildiko Zoe Mermagen (KV Köln); Chris Cranz (KV Köln); Luise Zühl (KV Köln); Florian Lemmes (Köln KV); Kasimir Dederichs (KV Köln)